
Verein CHOLLERHALLE Zug

EIN BLEIBENDES
ERLEBNIS







Kernaufgaben/Auftrag



Generell

- Die CHOLLERHALLE versteht sich als Teil des kulturellen Netzwerkes des Kantons Zug mit regionaler und überregionaler Ausstrahlung
- Es ist das Ziel der CHOLLERHALLE, der Bevölkerung des Kantons/Stadt Zug ein vielseitiges kulturelles Angebot zu ermöglichen und dadurch den Standort Zug nachhaltig attraktiver zu machen.

Auftrag

- Betreiben einer kulturellen Aktionshalle
- Programm mit Fokus auf regionale und experimentelle Kulturschaffende
- Schaffen von Räumlichkeiten für Proben, Entwicklung und Interaktion

Chollerhalle 2024 bis 2027

Stellenprozente

Funktion	Stellenprozente
Geschäftsleitung	90%
Leitung Gastronomie	80%
Technische Leitung	70%
Hauswartung	50%
Projektleitung Kultur	30%
Total Stellenprozente	320%

Chollerhalle 2024 bis 2027

Besuchende und Anlässe

Besucherzahlen	2018	2019	2020	2021	2022
Konzerte/Kultur	13'000	14'500	2'000	1'700	4'000
Vermietung	4'000	3'700	1'600	1'300	3'300
Total	17'000	18'200	3'600	3'000	7'300

Anzahl Veranstaltungen *	2018	2019	2020	2021	2022
Konzerte/Kultur	50	34	9	10	21
Vermietung	28	17	6	9	18
Total	78	51	15	19	39

Erklärung

Konzerte, Kulturveranstaltungen & Anlässe,

Konzert/Kultur = Komediaufführungen

Vermietung = Corporate Events, Proben, Private Anlässe, Vermietung Halle

*Die Veranstaltungen dauern teilweise über mehrere Tage/Wochen.

Bsp. Kunstpause, Förderpreis, Proben oder auch Vermietungen

Chollerhalle 2024 bis 2027

Finanzzahlen Ertrag / Aufwand / Ergebnis



	Vergangene Jahre				
	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamtertrag aus Tabelle 4	CHF 1'438'345.00	CHF 1'441'769.00	CHF 560'122.00	CHF 797'933.00	CHF 801'617.00
Gesamtaufwand aus Tabelle 4	CHF 1'337'947.00	CHF 1'163'789.00	CHF 683'983.00	CHF 703'144.00	CHF 824'300.00
Gesamtergebnis	CHF 100'398.00	CHF 277'980.00	-CHF 123'861.00	CHF 94'789.00	-CHF 22'683.00
	CHF 43'465.00	CHF 43'830.00	CHF 44'196.00	CHF 44'561.00	
EK Eigenkapital VJ	CHF 3'489.00				
EK neues Jahr	CHF 5'870.00	CHF 8'843.00	-CHF 78'511.00	CHF 1'277.00	
Entwicklung in % zu Vorjahr	68.24%	50.6%	-987.8%	n/a	

	Planjahre			
	2024	2025	2026	2027
Gesamtertrag aus Tabelle 5	CHF 1'057'500	CHF 1'157'500	CHF 1'257'500	CHF 1'257'500
Gesamtaufwand aus Tabelle 5	CHF 1'026'000	CHF 1'101'000	CHF 1'206'000	CHF 1'206'000
Gesamtergebnis	CHF 31'500.00	CHF 56'500.00	CHF 51'500.00	CHF 51'500.00

Chollerhalle 2024 bis 2027

Städtischer Beitrag nach Subventionsperiode



Subventionsperiode	2009 bis 2012	2013 bis 2016	2017 bis 2020	2021 bis 2023	2024 bis 2027
Städt. Beitrag	CHF 200'000	CHF 180'000	CHF 180'000	CHF 180'000	CHF 200'000
Entwicklung in Prozent		-10.0%	0.0%	0.0%	11.1%

Was wurde erreicht?

Erfolgreiches Musikprogramm mit international renommierten Bands und breiter nationaler Ausstrahlung

Bekanntheit in der nationalen Kultur- und Musikszene als Ort zur Entwicklung eines Bühnensettings und Probelokal

Das Ansehen der CHOLLERHALLE bei den Zuger Kulturschaffenden und der Zuger Bevölkerung konnte merklich erhöht werden

Die Auflagen der Subventionsvereinbarungen hinsichtlich der Unterstützung von lokalen Kulturschaffenden konnte jährlich erreicht werden.

Die Entwicklung und Lancierung eines neuen zeitgenössischen Kulturformates (Mittendrin)

Die Vernetzung und der interaktive Austausch mit anderen Zuger Kulturhäusern konnte intensiviert werden, wodurch sich für die Bevölkerung ein breiteres Angebot an Kultur ergibt

Herausforderungen

- Das Konsum- und Informationsverhalten des Publikums hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Um das Publikum abzuholen muss verstärkt in die Sozialen Medien investiert werden, was wiederum höhere Werbeausgaben mit sich bringt.
- Die Erschliessung des Gebiets Choller durch den öffentlichen Verkehr hat sich verschlechtert (SBB Angebote / Parkplätze).
- Die Mietkosten werden sich ab 2024 (nach Ablauf des Unterstützungs-Fonds) erhöhen!
- Der fehlenden Stau- und Lagerraum erschwert oftmals das Umsetzen grösserer Events oder Produktionen.
- Das Eventangebot wird sich kurzfristig durch die Entstehung neuer privater Eventhallen merklich erhöhen. Der Konkurrenzdruck wird grösser. Die Frage der Nachhaltigkeit dieser Konkurrenz ist nicht geklärt.
- Die Herausforderung von Fachkräftemangel, Energiekrise und Preiserhöhungen sind allgegenwärtig.
- Kurzfristige Absagen und Verschiebungen von Events sind immer noch eine sehr grosse Herausforderung
- Immer mehr Gemeinden verstärken den Betrieb Ihrer eigenen Gemeindensäle und Kulturhäuser und buchen Künstler die früher im Programm der Chollerhalle vertreten waren.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit

